



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ueckermünde bald neuer Standort für Facharztausbildung zur Allgemeinmedizin

Schwerin, 14. Januar 2014 – Mit der Kooperationsvereinbarung zwischen dem AMEOS Klinikum Ueckermünde, dem regionalen Ärztenetz HaffNet und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) soll eine Lücke in der Facharztausbildung Allgemeinmedizin geschlossen werden. Unterschrieben wird die Vereinbarung am 22. Januar 2014 im Klinikum. Damit ist es eines von 19 Krankenhäusern im Land, das sich an der Facharztausbildung für Allgemeinmedizin im Rahmen der Verbundweiterbildung der KVMV beteiligt. Ziel ist es, die hausärztliche Versorgung in Vorpommern zu sichern.

Das Engagement der KVMV in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und den Krankenhäusern zur Förderung der Weiterbildung zum Allgemeinmediziner beginnt sichtbare Früchte zu tragen. Nach 63 Ärzten in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin im Jahr 2011 stieg deren Anzahl auf 73 im Jahr 2012 und auf 94 zum Ende des Jahres 2013 an. Inzwischen gibt es ein ganzes Paket von Maßnahmen zur Förderung der Allgemeinmedizin. Zu nennen ist hier die finanzielle Unterstützung von Studenten in der Famulatur, im Praktischen Jahr und bei den anfallenden Fahrtkosten für Kleingruppenseminare und Blockpraktika in Landarztpraxen. Darüber hinaus konnte nach einer Stiftungsprofessur für Allgemeinmedizin an der Universität Rostock auch ein Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an der Universität Greifswald eingerichtet werden. Beide Professoren begeistern mit großem Engagement bereits die Studenten für den Beruf des Hausarztes. Ein ähnlich großes Engagement zeigen die ausbildenden Kliniken im Land. Viele Häuser haben zusätzliche Stellen eigens für Ärzte in Weiterbildung zum Allgemeinmediziner geschaffen, z.B. bis zu fünf zusätzliche Stellen pro Jahr in Rostock und Neubrandenburg. Mit allen großen Krankenhäusern in M-V bestehen Verträge zur Zusammenarbeit bei der allgemeinmedizinischen Weiterbildung, so dass stationäre und ambulante Abschnitte der Weiterbildung ohne Zeitverlust vom zukünftigen Hausarzt absolviert werden können.

Bei der KVMV wurde hierfür eigens eine Koordinierungsstelle eingerichtet, die neben der von den Krankenkassen und der KVMV gemeinsam getragenen finanziellen Förderung der Weiterbildung vor allem die Ausbildungsabschnitte während der fünfjähri-

gen Weiterbildung für jeden angehenden Allgemeinarzt individuell und maßgeschneidert koordiniert. Und letztlich locken mit der bestandenen Facharztprüfung zahlreiche freie Stellen für Hausärzte, die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen bis zu 50.000 Euro sowie Honorarumsätze, die deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen.

Aufgrund des wachsenden Interesses an der Ausbildung zum Allgemeinmediziner haben sich regional erste Engpässe bei der Absolvierung notwendiger stationärer Weiterbildungsabschnitte gezeigt. „Deshalb ist es umso erfreulicher“, so Dr. Dieter Kreye, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVMV, „dass nun in Ueckermünde eine Kooperation für weitere zwei Stellen mit dem AMEOS Klinikum und dem Ärztenetz HaffNet unterzeichnet wird“.

Ansprechpartner:

Kassenärztliche Vereinigung M-V

Kerstin Alwardt
Leiterin der Pressestelle
Tel.: 0385.7431 213
Funk: 0163.701 05 92
E-Mail: presse@kvmv.de

AMEOS Klinikum Ueckermünde

Anja Baum
Pressesprecherin
Tel.: 03771.41 651
E-Mail: sekr.gf@ueckermuende.ameos.de